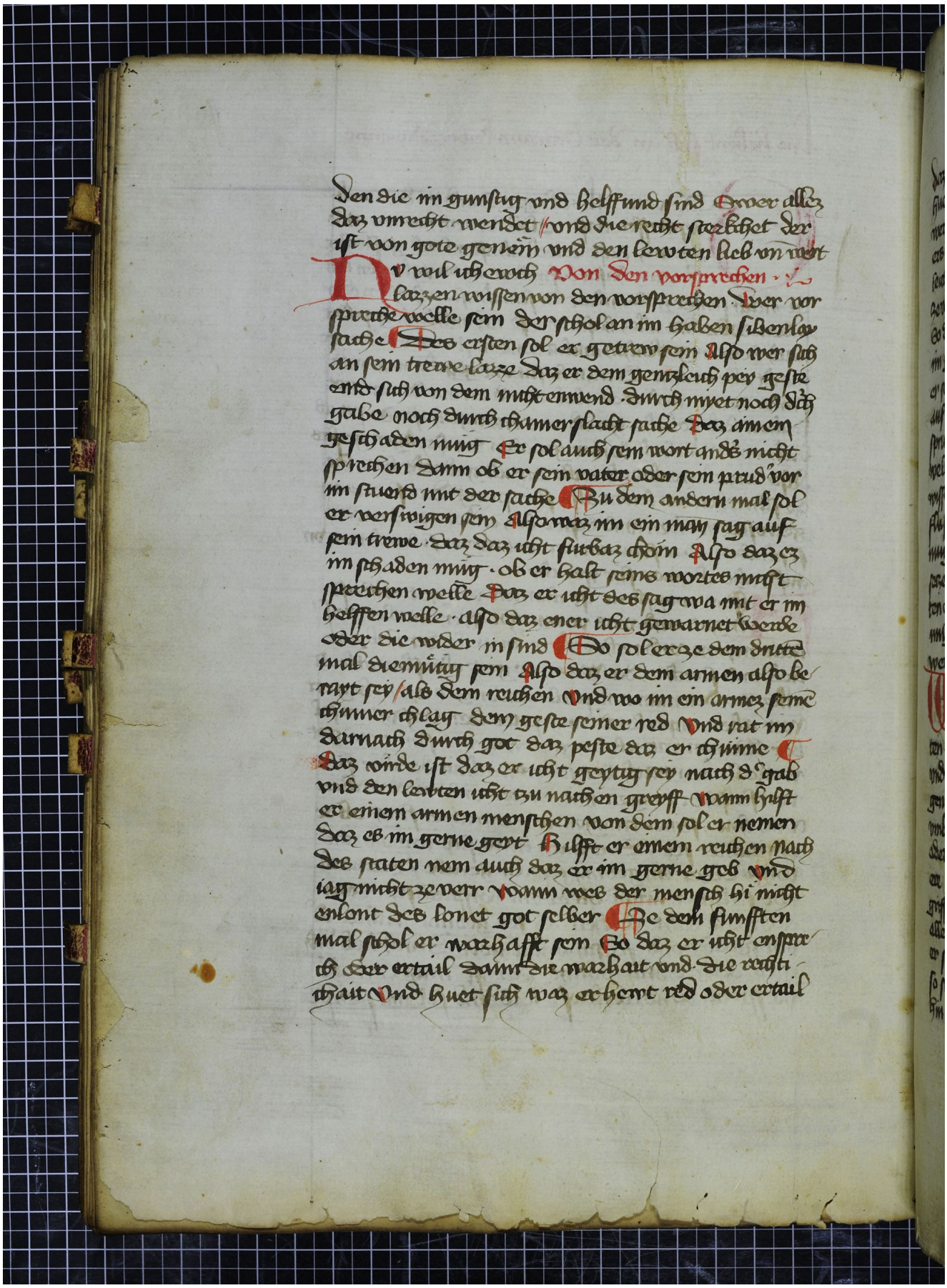
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



den die im gunstig vnd helffund sind Swer allez
daz vnrecht wendet / vnd die recht sterkhet der
ist von gote genem vnd den lewten lieb vn wert

Nv wil ich ewch Von den vorsprechen
lazzen wissen von den vorsprechen Wer vor
spreche welle sein der schol an im haben sibenlay
sache Des ersten sol er getrew sein Also wer sich
an sein trewe lazze daz er dem gentzleich pey geste
end sich von dem nicht enwend durch myet noch dch
gabe noch durch chamer slacht sache daz ainem
geschaden mug Er sol auch sein wort ander nicht
sprechen dann ob er sein vater oder sein prud vor
im stuend mit der sache Zu dem andern mal sol
er verswigen sein Also waz im ein man sag auf
sein trewe daz daz icht furbaz choin Also daz ez
im schaden mug ob er halt seins wortes nicht
sprechen welle daz er icht des sag wa mit er im
helffen welle also daz ener icht gewarnet werde
oder die wider in sind So sol er ze dem dritte
mal diemutig sein Also daz er dem armen also be
rayt sey / als dem reichen Vnd wo im ein armez seine
chumer chlag dem geste seiner red Vnd rat im
darnach durch got daz peste daz er chumme
daz vnde ist daz er icht geytig sey nach dc gab
vnd den lewten icht zu nachen greyff Wann hilft
er einem armen menschen von dem sol er nemen
daz es im gerne geyt Hilfft er einem reichen nach
des staten nem auch daz er im gerne geb vnd
iag nicht ze verr Wann wes der mensch hi nicht
enlont des lonet got selber Ze dem funfften
mal schol er warhafft sein So daz er icht enspre
ch oder ertail dann die warhait vnd die recht
chait Vnd huet sich waz er hewt red oder ertail